

Zeitschrift für Politik, Unterhaltung, Geldmarkt, etc.

Dresdner Nachrichten

Meyer's Joppen, Schlafrocke! Dresdner Schlafrock-Fabrik von S. Meyer jun., Frauenstr. 4 u. 5. Dresden, 1889.

Ausverkauf meines bedeutenden Tapeten- und Rouleaux-Lagers wegen Geschäfts-Verlegung nach Berlin. Preise enorm billig! G. A. Mann, 5 Trompeterstrasse 5.

W. Höffert, Kgl. Sachs. u. Kgl. Preuss. Hofphotograph, Dresden, Kaufhaus, Seestraße No. 10. Berlin, Leipzigerplatz 12.

MATTONI'S GISSHÜBLER Hauptlieferanten in Dresden: MOHRENAPOTHEKE, WEIS & HENKE, KRONENAPOTHEKE, SAUERBRUNN

N. Salm, Spezial-Fabrik geprüfter Siegel-Marken Plauen b. Dresden, Kaitzerstrasse 17. empfiehlt ganz besonders geprügte Packetverschluss- und Schutz-Marken, sowie Signalschablonen, alle Gattungen Farbentempel und Gravir-Arbeiten jeder Art.

Prof. Dr. Jäger's Kameelhaar-Decken, Grösse 150 205 Mk. 17.50, 20.00, 22.00, 24.00, 27.00, 30.00, 32.00. Der Stempel erhöht den Preis nicht, sondern leistet nur Garantie für Echtheit der Waare. Jean Schieme Nachf., Schloss-Strasse 26.

Nr. 199. Spiegel: Schluss und Ergebnis der französischen Legislaturperiode. Donnerstag, 18. Juli.

Politik. Die französische Republik steht am Grabe ihrer jüngsten Legislaturperiode. Ein sanftes Einschlagen kann man den Abschlüssen ihrer Thätigkeit nicht räumen, eher könnte man von dem Todebedingten eines vom Gewissen gereinigten Verbrechers sprechen.

den nährlichen Doffen. Sie überführen ihre Gegner der verächtlichen Fällung, sie bezichtigten Boulanger, sich Staatsgelder angeeignet zu haben, und die große Masse der unbedingten Beobachter muß sich nachgerade ratlos fragen, wo in Frankreich die ethischen Leute seien.

und furchtbaren Verhimmelungen aufgefunden. Die That wird auch dem Anschauer zugerechnet. Die Regierung hat der Conversion von Obligationen der Reichs-Bahnen ihre Bestätigung erteilt.

Niemand wird der Deputirtenkammer eine Ehräne nachweihen. Sie selbst hat ihr Möglichstes gethan, um sich in den Augen jedes anständigen Menschen in den Rath zu ziehen, und gerade in den letzten Tagen hat sie in ihrer Selbstenthwürdigung das Unlaublichste geleistet.

Neueste Fernsprech- und Drahtberichte vom 17. Juli. Berlin. Der sächsische Geheimrath Vötter erhielt den Kronenorden 2. Klasse mit dem Stern. Bei dem gestrigen Anmarsch in der Nähe von Mitterteide wurde ein Soldat des Garde-Schützen-Bataillons erschossen.

Der Kaiserlich Deutsche Gesandte am Hofe zu Athen, Herr Wittl. Geh. Rath v. Maistre, welcher sich gegenwärtig hier aufhält, wurde am Montag Nachmittag von Seiner Majestät dem König in Schloß Pillnitz empfangen und nahm darauf an der Königl. Tafel Theil.

ohnen. Die lange anhaltende Hitze und Trockenheit haben auch...

Seitens Sonntag trafen der Stab, sowie die 1. und 2. Abteilung des Königl. Feldartillerie-Regiments Nr. 12 aus dem...

Innerehalb der nächsten vier Wochen ist im Geschäftszimmer des hiesigen Hauptpostamtes — Rathhaus — der wegen...

Für die zum letzten armer Pfleglinge des Siechenhauses begründete Berliner Jubiläumsgesellschaft sind dem Rathse...

Die Übergabe des Bundesbanners der deutschen Turneress... durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel an Herrn Stadtrat...

Die Verleihung der Reichs- und Provinzialmedaille an den Herrnhuter Brüdergemein...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Am 14. d. M. verunglückte in einem Bergwerke...

Am 11. d. M. fand in Stolberg bei zahlreicher Theilnahme...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

wie die Stadt waren bereits während des Bombardements...

Der Streik der Berliner Bäckereien hat im Wesentlichen...

An gänzlich unheimlicher Stelle und in gänzlich unheimlichem...

Das Anwesen eines Oligarchen, schreibt das „V. Tabl.“...

Über den Entwurf eines Erntegeldes für das Sozialistengesetz...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Wahlhand... der Gemeinde...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Tagesschau.

Deutsches Reich. Ueber die am 8. Juni erfolgte Erfüllung...

Fortsetzung des örtlichen Theiles Seite 9.

Die Verleihung der Reichsmedaille an die Vertheilung neuer Postwertzeichen...

Dr. med. R. König, Am See 31. I. Dippoldsd. Blah. Epirecht. i. Gechl., Hals, Haut u. Blasenleiden... Dr. med. Blau, Spezialarzt für Syphilis, Haut, Hals, Genitalien... Dr. Clausen, Pragerstraße 31. I. für Syphilis, Geschlechts- u. Hautkr., sowie Darmröhrenausschlüsse...

Hilflos erkrankte, am 17. Juli 1889. Heute früh 7 Uhr entschlief sanft nach langen, schweren Leiden, im fast vollendeten 70. Lebensjahre unsere heissgeliebte Mutter, Frau Luise verw. von Gehring geb. von Brandenstein.

Heute früh 10 Uhr verschied sanft nach längeren Leiden im hohen Alter unsere innigstgeliebte gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, Frau Jul. Christ. Charl. Schramm, geb. Gühr, im 73. Lebensjahre.

Heute früh 10 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau verw. Cantor Rother im ihrem 71. Lebensjahre.

Heute früh 10 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau verw. Cantor Rother im ihrem 71. Lebensjahre.

Heute früh 10 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau verw. Cantor Rother im ihrem 71. Lebensjahre.

Heute früh 10 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau verw. Cantor Rother im ihrem 71. Lebensjahre.

Heute früh 10 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau verw. Cantor Rother im ihrem 71. Lebensjahre.

Heute früh 10 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau verw. Cantor Rother im ihrem 71. Lebensjahre.

Die Verlobung meiner Tochter Adele mit Herrn Referendar Hermann Meyer, Secondelieutenant d. R. im 5. Sachs. Infanterie-Regiment „Prinz Friedrich August“ Nr. 104, in Chemnitz bezeugt ich mich hierdurch anzuzeigen. Helene verw. Loose geb. Fischer. Chemnitz, im Juli 1889.

Meine Verlobung mit Fräulein Adele Loose, Tochter der Frau Helene verw. Loose geb. Fischer in Chemnitz bezeugt ich mich hierdurch anzuzeigen. Referendar Beyer, Secondelieutenant d. R. im 5. Königl. Sachs. Infanterie-Regiment „Prinz Friedrich August“ Nr. 104.

Johannes Wessermann Helene Wessermann geb. Weidenhammer Vermählte. Dresden, d. 16. Juli 1889. Leon Kreschmar Margarethe Kreschmar geb. Güttler Vermählte. Dresden, den 16. Juli 1889.

Niederschlag die heutige Nachricht, daß unsere liebe Frau und Mutter, Marie Antonie Schreiner, nach langen Leiden sanft entschliefen ist. Die trauernden Hinterbliebenen. Nach langem, schwerem Leiden verschied am 16. d. Mts. früh 12 Uhr unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter Marie verw. Insp.-Adj. Grafle geb. Rounthaler.

Heute früh 9 Uhr verschied nach langem Krankenlager unter guter Pflege und Zucht, Herr Carl August Dachsel, im noch nicht vollendeten 36. Lebensjahre. Dies ist im tiefsten Schmerze an Emilie verw. Dachsel nebst Schwiegereltern. Vöffen, 16. Juli 1889.

Heute früh 10 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau Ida geb. Rost. Dresden, am 16. Juli 1889. Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 10 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau Ida geb. Rost. Dresden, am 16. Juli 1889. Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 10 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau Ida geb. Rost. Dresden, am 16. Juli 1889. Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 10 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau Ida geb. Rost. Dresden, am 16. Juli 1889. Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 10 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau Ida geb. Rost. Dresden, am 16. Juli 1889. Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 10 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau Ida geb. Rost. Dresden, am 16. Juli 1889. Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 10 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unter geliebter Pflege, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau Ida geb. Rost. Dresden, am 16. Juli 1889. Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf ein größeres Gut in der Nähe von Bischofsweida zum bald. Antritt gesucht. Gest. Off. nebst Zeugnishaften u. Gehaltsantrag erb. unt. F. G. 100 postlagernd Bischofsweida.

Gasthof zu Böhm. Grünthal,
(25 Minuten vom Bahnhof Olbernhau)

Hält sich Sommerfrischlern und Touristen bestens empfohlen. Vorzügliche Küche, ff. Biere und Weine. Freundliche Fremden-Zimmer mit guten Betten. Pension billigst. Für Gesellschaften schöner Saal zur Verfügung.
Hochachtungsvoll **L. Popke.**

Dufel Tom's Hütte.

Zu meinem am 18. d. stattfindenden **Vogelschießen** ladet alle Freunde und Bekannte ergebenst ein
Dr. Kreuter.

Schwarzer Adler.
Heute Abend Concert.
Louis Wenzel.

Rathskeller
Dresden-Neustadt,
Eckemarkt u. Hauptstr.

(größtes Etablissement der Neustadt), Hauptverkehr der Fremden. Allbewährtes Renommé. Fernsprechstelle Nr. 678.
Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich zur gegenwärtigen **Sommersaison** sein Etablissement dem geehrten hiesigen und reisenden Publikum in empfehlende Erinnerung zu bringen. Bekannt durch seine

anerkannt vorzügliche Küche
mache ich gleichzeitig auf eine **reichhaltige Speisekarte** noch ganz besonders aufmerksam.

Mittagstisch à la carte
von 12 bis 3 Uhr in ganzen und halben Portionen, sowie Menus zu 1 Mark.
Gleichzeitig empfehle ich als Specialitäten

echt Pilsner
aus dem bürgerlichen Brauhaus in Pilsen,
echt Münchener
aus der Brauerei zum Franziskanerkeller von Sedlmayr in München,
echt Kulmbacher
aus der Aktienbrauerei vormals Ritzl in Kulmbach, und als einheimisches Produkt
ff. Lagerbier
vom Plauenischen Lagerkeller in Plauen bei Dresden.
Weine feinsten Marken.
Hochachtungsvoll
W. Kranke.

Restaurant Saloppe.
Heute gr. Vogelschiessen,
verbunden mit **Concert**
(Eintritt frei).
wogu freundlichst einladet hochachtungsvoll **E. Rudolf.**
Für Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Restaurant „Zur Sorge“.
Zu meinem heute Donnerstag den 18. Juli stattfindenden **Vogelschießen**, verbunden mit **großem Frei-Concert**, lade alle meine werthen Freunde und Bekannten, welche ich mit Karte übersehen haben sollte, nochmals ganz ergebenst ein. Speisen und Getränke bekanntlich gut. **Anfang 4 Uhr.**
Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll **Carl Ehrhardt.**

Schneider's Gasthof,
Neustadt, Leipzigerstr. 23.
Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere allen meinen werthen Freunden, Bekannten und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß **morgen Freitag den 19. d. M.** mein **erstes grosses Vogelschiessen**, verbunden mit **Cinzugsschmaus, Concert und Ball**, stattfindet. Bei eintretender Dunkelheit prachtvolle Illumination des Gartens. Um recht zahlreichen Besuch bittet
achtungsvoll **H. Klein, fr. H. Keller.**

Postversandt-Cartons,
Ersatz für Postkisten.
(Gesehlich geschützt.)
Dieselben sind leichter, fester und billiger als Postkisten. Erwärmt an Porto, schnelles Bewandeln, leichter Verschluß, ebenso die größte Widerstandsfähigkeit gegen Stoß und Druck räumen diesen Cartons unbedingt den ersten Platz auf diesem Gebiete ein. Zeugnisse der renommiertesten Geschäfte und Fabrikanten über deren vorzügliche Verwendbarkeit liegen zur gefäll. Einsicht.
Postversandt-Carton-Fabrik von Josef Esselbach,
Dresden, Pirnaische Straße 50, 3.

Restaurant und Café „Pirnaischer Platz.“

Etablissement I. Ranges mit Garten und Marquisen.
Eingang: Amalien-Strasse Nr. 1 und Moritz-Allee.
Einem hochgeehrten Publikum hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, daß ich jetzt in meinem Etablissement das auf der Ausstellung zu Amsterdam aus der großen Concurrenz mit dem **ersten und höchsten** Preis siegreich hervorgegangene

Echt Münchener Hackerbräu
à Glas 20 Pf.

verzapfe. Dieses von allen Münchener Bierern jenseit bezugte **Hackerbräu**, welches z. B. in Hamburg zur Ausstellung den **größten** Ablass findet, werde ich bemüht sein, jeder Zeit in **bester, vorzüglichster** Qualität zum Auschank zu bringen. Außerdem verzapfe **Echtes Culmbacher** von J. W. Reichel à Glas 20 Pf., **Lagerbier vom Consolid. Feldschlösschen** à Glas 15 Pf., **Hofbräu-Pilsner** vom Hofbrauhaus Dresden-Cotta à Glas 15 Pf.
Gleichzeitig erlaube ich mir auf meinen anerkannt vorzüglichen **Mittagstisch**, einzig in seiner Art, aufmerksam zu machen.
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Zu Geschenkswerten empfehle:

Andenken an die Wettinfeyer.

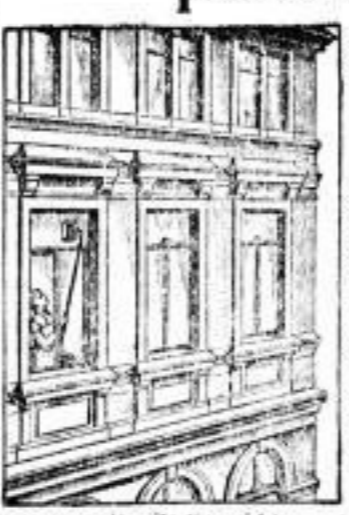
12 Blatt Aufnahmen der Festbauten u. schönsten Gruppen des Festzuges. Folio-Format in hochgeleganter Leinwandmappe mit Goldprägung.
Preis nur 20 Mk.
Einzelne Blätter à 1,50 Mk.
Alexander Köhler, Dresden,
Buchhandlung.

Telegramm.



Unser Patent-Kraftfutter (Haferbrot)
wurde soeben auf der Kölner Ausstellung mit **Silberner Medaille** prämiirt.
Action-Gesellschaft für Kraftfuttererzeugung, Patent Pallas.
Fabrik: Dresden, Grunaerstrasse 27.
Pallas & Co.

Kein Unglück beim Fensterputzen mehr!



Unentbehrlich für jed. Haushalt sind **Tippner's patentirte, stellbare Fensterputzer!**
Ohne das Fensterbrett zu berühren, können mit denselben die höchsten Fensterflächen gewaschen u. gepulvert werden und sind sie wegen ihrer praktischen Vorrichtung leicht zu handhaben. Zum Reinigen von Zinnen, Glasdächern, Schaulustern, Fensterscheiben u. s. w. dienen **Tippner's patentirte stellbare Sims- u. Reinigungs-Bürsten**
welche mit Stelvorrichtung versehen, wodurch man jede Ritze treffen kann, an Stelle besetzt werden, deren beliebige Länge ein Aufstellen von Leitern oder Treppen unnöthig macht. **Reisanten für Deutschland.**
Albin Lasch & Co., Dresden.
Zu haben in allen Käsehengeräthhandlungen.

Nur Gewinne, keine Nieten.

Ziehung der sächsischen Eisenbahn-Prämien-Obligationen.
Preis erster 600,000 Fr., abwechselnd mit 300,000 Fr.
Nebentreffer mit **Francs 60,000, 25,000, 20,000** etc.
Jedes Loos muß **blanmäßig** mit **400 Francs** besetzt werden. Die Gewinne werden in **Kaufant a. M.** gezogen. — Die Gewinne werden in **Kaufant a. M.** gezogen. — Die Gewinne werden in **Kaufant a. M.** gezogen. — Die Gewinne werden in **Kaufant a. M.** gezogen.
Nächste Ziehung 1. August.
Haupttreffer **Francs 600,000.** Nebentreffer, in ganz Deutschland erhaltbar. Loose verkaufe ich zu **15 Mark** gegen Baar oder Nachnahme. — Listen nach jeder Ziehung. Zeichnungslöse gratis. Gefälligen Aufträgen, mit Angabe dieser Zeitung, sehr bald entgegen.
Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.

Sehr günstige Capital-Anlage etc.
Mehrere Grundstücke, dem neuen Bahnhofe in Halle a. S. gegenüber gelegen, welche wie geschaffen sind, dort ein **Hotel** zu errichten, verkaufe unter den coulanteiten Bedingungen, bewilligte auch noch Gelder in ev. **Van de. H. Geymann, Magdeburg.**
Dreirad
billig zu verkaufen Schäferstr. 54 im Laden.
Pianino, Aufw. wien, fremd beagl. ein Tafelhorn, billig zu verkaufen Am See Nr. 20, 2. direkt am Altpöhlwäldchen.

M. Müller's Kiefernadel-Dampf-Bäder,
von ausgezeichneter Heilwirkung



bei **Rheumatismus, Gicht, Blutstörungen, Katarrhen u. s. w.**
Amalienstraße 3:
Für Damen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 8-6; f. Herren die übrigen Tage 8-8 und Sonntag Vormittags.
Markgrafenstraße 9:
für Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 8-6; f. Herren die übrigen Tage 8-6.

Freiwillige Versteigerung.

Zu dem Nachlasse des Herrn **Herrn Heinrich Schmidt** gehörigen, in **Dresden-Neustadt**, an der Hauptstr. unter Nr. 17 u. 19 neben einander gelegenen Grundstücken, bestehend aus zwei Wohngebäuden mit Seitenflügeln, Seiten- und Hintergebäuden, sowie großem Hofraum und Garten, mit zusammen ca. 2150 Qm. Grundfläche, sollen erbschaftshalber durch mich öffentlich versteigert werden. Ich habe hierzu **Sonnabend den 14. Sept. 1889** anberaumt und lade Erstehergustige ein, an diesem Tage um 11 Uhr Vormittags sich auf meiner **Schreibstube, Waisenhausstraße 13**, beizugehen und an der Versteigerung einzufinden. Die Versteigerungsbedingungen sowie eine genaue Beschreibung der Grundstücke sind gegen Erstattung des Schreiblohns bei mir zu erlangen.
Dresden, am 16. Juli 1889.
Rechtsanwalt Dr. Georg Schmidt.

Migraine-Stifte,

von ärztlichen Autoritäten als wirkungsvollstes u. schmerzstillendes Mittel gegen Migräne, nervösen Kopf- und Zahnschmerz, sowie Rheumatismus anerkannt und empfohlen. Der Migraine-Stift bildet einen gegen Aussetzungen ein ausgezeichnetes Schutzmittel. Ich empfehle dieselben **Stift 20 Pf.** unter Garantie der Reinheit.
F. G. Petermann, Dresden, Galleriestrasse 10.
Federmatratze, ff. Bekk. auf bill. Schloßstraße 33, 1.
2 Stück 4sperrige Denker Motoren,
in vorzüglichstem Zustande befindlich, sind wegen Betriebsvergrößerung billig abzugeben. Off. **Z. L. 561**
Haasenstein und Vogler, A.-G., Dresden.



Schöne reine **Racehunde**, mehrere junge **Wimer Doggen**, echte **Polishunde**, keine **Rachshunde**, 1 hohle **Platler**, schwarz mit brauner **Gurde u. Hundinnen**, schwarz u. weiße **Spitze**, blaue **dänische Dogge**, 1 Jahr, als edles **Greypar**, gute **Raus**, **Kaus** u. **Hofhund**. **Verkauft nach jeder Gegend** vortheilhaft. **Garantie** für gesunde **Abkunft**. **Anfragen** beantwortet sofort **C. Niesel, Dresden, Blumenstraße 31.**

Heirath.

Ich suche, weil eine **Damenbekanntschaft** u. in der Hoffnung, es gibt auch vortheilhaft. **Tant.** auf d. Wege eine **brave Lebensgefährtin**, w. v. gut. **Charakt.** u. **Gemüth**, **strebend u. wirtschaftl.**, **gern mit ebenbürt. Mann** **Freund** u. **Frei** theilen möchte u. bei **gesund. innig. Beschäft.** sich d. **Leben** zu weihen. **Siehele** mit **Zeit** z. **Geschaft** (**Gleichst.**) **bestehen** (solche werden bevorzugt) **Kinderfreundin**, nicht **hübsch. Natur** u. in **30er** **J.** sein. **Wem** **keine** **Geld** **best.** **best.** **ist** **einiges** **Beim** **im** **gegenw.** **Interesse** **erwünscht.** **Von** **gut. Char.** u. **Herzensbild.** **Eigenschaften** **schön. Grundst.** u. **Giech.** **in e. verheir.** **Ort** **Sachs.** **Röde** **d. Geb.** **in gut. u. bel. Verhältn.** **besteht.** **gleich** **Sucht.** **in d. Lage** **zu sein.** **best.** **Lame** **ein** **recht** **aus** **genommen** **u.** **hauces** **kein** **bieten** **zu können.** **Wenige** **Zeit** **od.** **ins** **berl.** **Wittm.** **welche** **d. well.** **best.** **best.** **bestehen** **u.** **obige** **Eigenlich.** **zu** **bestehen** **planken** **u.** **denen** **ein** **harmonisches** **heutlicheben** **etwas** **gilt.** **u.** **höll.** **erhöht.** **nicht** **aven.** **nicht** **ausdrückl.** **Wenige** **u.** **Photogr.** **hoff.** **dadurch** **ebcr** **a.** **Biel** **zu** **nell.** **i. d. Cyr.** **d. Bl.** **u.** **C. G.** **1000** **zu** **senden.** **Die** **u.** **Zurücksend.** **der** **Briefe** **nebst** **Bild** **wird** **als** **Gegenlohn** **betrachtet.**

Seidene Decken

150 Ctm. breit, 200 Ctm. lang, **geschneid. als** **Zahlsdecken, Schlafzimmendecken, Reise-** **decken**, **außerordentlich leicht** und **angenehm**
Stück 11 Mark
empfehlen in brillanten **Wäsche**
Radloff & Böttcher,
Königl. Hoflieferanten,
Waisenhausstraße Nr. 29.

Fliegenjähre

in **Auswahl**
an der **Augustbrücke 4.**

Matratzen, Bettstellen.

billig zu verk. **Wartenstr. 19, p.**

Dresdener Platzrichtern.
Nr. 100. Sonntag, 18. Juli 1889.
Seite 7.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Capelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Capellmeister **Paul Hein.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.
Heute Donnerstag den 18. Juli
Gr. Abend-Concert
von der Capelle des 8. & 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 Kaiser Wilhelm, dirigiert von **Paul Hein.**
Direction des Königl. Musik-Directors Herrn
A. Trenkler.
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 50 Pf.
NB. Die Musikanten bieten für 1500 Personen angenehmen und geliebten Aufenthalt.

Melbig's a. d. Elbe
(Italienisches Dörfchen).
Heute Donnerstag den 18. Juli 1889
groß. Abend-Concert
von dem Musikführer der Königl. Sächl. Bienerer unter Direction des Musikdirectors Herrn
A. Schubert.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
NB. U. A. enthält zur Aufführung: großes patriotisches Requiem mit bengalischer Beleuchtung des ganzen Establishments, am Ende der 70. und 80. Quartiere auf der Elbe.
Eintrittskarten à 25 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen, sowie à 1 Mk. an der Kasse zu haben.
Nachdrucksvoll **A. Bach.**

Schillergarten, Blasewitz.
Heute Donnerstag
Grosses Doppel-Monstre-Concert
von der Capelle des Königl. Sächl. 10. Infanterie-Regiments Nr. 100, Commandant Oberstleutnant
Wentscher,
und der Capelle des Königl. Sächl. 10. Infanterie-Regiments Nr. 101, Commandant Major **M. Schott.**
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Louis Köhler.

Hail's Concertgarten
(Café Imperial), Pragerstrasse 23.
Heute Donnerstag den 18. Juli
Großes Abend-Concert
der **I. Ungarischen National-(Zigeuner-) Kapelle**
in National-Costüm.
Direction: **Farkas Adl.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnement-Billets an der Kasse.
Der Verkauf in den Eigarren-Geleisen von Wolf und im Eigarren-Geleise von Stolte, Pragerstrasse 23.
Die Concerte finden bei jeder Witterung statt.

Grosse Wirtschaft
Königlicher Grosser Garten
Heute gr. Concert
von der Concert-Capelle der Königl. Grosse Wirtschaft.
Direction: Herr Capellmeister
Julius Endler.
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Lincke'sches Bad.
Morgen Freitag den 19. Juli
Grosses Doppel- und Monstre-Concert
von der Capelle des Königl. Sächl. 1. (Leib-) Grenadier-Reg. Nr. 100 und der Capelle des Königl. Sächl. 10. Infanterie-Regiments Nr. 101.
Direction: Chorführer **A. Wentscher,** Musikführer **M. Schott.**
F. Spanier.

Hotel Stadt Coburg.
Heute Donnerstag
Grosse italienische Nacht,
verbunden mit
großem Militär-Concert
von der Capelle des Königl. Sächl. Train-Bataillons Nr. 12 unter persönlicher Leitung seines neuen Stadtmusikdirektors Herrn
Carl Beck,
sowie unter aktiver Mitwirkung des geübten Männergesangsvereins „Teutonia“ unter Leitung seines Dirigenten Herrn
Paul Heppel.
Bei eintretender Dunkelheit große Illumination durch feenhaft bengalische Beleuchtung des ganzen Parks.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintrittsgeld nach Belieben.
Nachdrucksvoll **C. H. Müller.**
NB. Der Reinertrag ist zum Besten der Ferienkolonien bestimmt.

Eintracht,
Freibergerstrasse 31.
Morgen Freitag
Grosses Extra-Militär-Concert,
ausgeführt von der vollständigen Capelle des Königl. Sächl. Garderegiments-Regim. unter persönl. Leitung seines Stadtmusikdirectors
Herrn H. Stock
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt à Person 30 Pf.
Im jährlichen Bericht bietet hochachtungsvoll **M. Seelig.**
Vorverkauf von Abonnement- und Familienkarten zu haben.
NB. sowie auch bei mir Abonnement- und Familienkarten zu haben.

Westendtschlöbchen.
Pferdeb. Postplatz. Planen. Endstation.
Zu meinem heute Donnerstag, den 18. Juli stattfindenden
Vogelschießen,
verbunden mit
Concert und Ball,
lade alle meine werthen Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein. Gute gute Speisen und Getränke ist bestens besorgt. Um zahlreichem Besuche bitte ich.
Nachdrucksvoll **G. Pfitze.**

Dresdner Neue Welt
Heute
Großes Concert u. Luftballonlaufen.
8 Uhr Luftballonsteigen.
Anfang des Concerts 7 1/2 Uhr. Beginn 11 Uhr.
Nachdrucksvoll **Paul Zeitendorn.**

Donath's Neue Welt,
Zolkewitz.
Täglich Concert.
Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.
Vorläufiger Aufenthaltsort für Geschäftsleute und Privatleute.
Ebenfalls für Kinderbesuchung. Pensionsreise. Corisfahrt. Sonntag und Mittwoch Auftreten der kleinen Ballettänzer unter persönlicher Mitwirkung des Herrn Ballettmeister **W. Zerwin.**
Nebenstunden. Staubhochzeit bei Beleuchtung.
Nachdrucksvoll **H. Donath.**

Schönster Ausflugsort!!!
per Dampfboot u. Pferdebahn.
Vorzügliche Dinets, Soupers,
sowie Speisen à la carte.
ff. Weine.
Säfte u. hiesige Biere.
Specialität:
stets frische
Schleien.
Victoria-Höhe, Loschwitz. Micropho Nr. 981.
Sur
Ferienzeit
empfehle freundliche Zimmer mit herrlicher Aussicht von Mt. 150 an, Pension incl. Zimmer Mt. 5,00, bei längerem Aufenthalt sowie für Familien billiger.
Eigene Molkerei, Bäder.
Hochachtungsvoll
Fritz Rothe,
Inhaber von Weinhold's Etabl. in Dresden.

Gasthaus St. Kirchberg
5 große Frohnassie 5.
Heute Donnerstag großes Extra-Concert von der ersten
Dresdner Matrosen-Vilbanter-Capelle. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll **G. Vothhänger.**

Panorama international,
Rosenstrasse 22, 1., geöffnet von 9 Vorm. bis 10 Uhr Abends.
Neu! Hier zum ersten Mal in
Tannusgebirge
Frankfurt a. Main, Homburg etc.
Eintritt 20 Pf., Kinder 10 Pf. Jede Woche and. Bänder.
Graef-Ausstellung.
Die 10 neuesten Original-Gemälde des Meisters
täglich von 9-9 Abends Reflectorbeleuchtung
12 König-Johannstr. 12
Eintritt 50 Pf.
Letzte Woche! Letzte Woche!

Panorama,
Pragerstrasse 20-21.
Sturm auf St. Privat.
Neu: Dioramen.
I. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.
II. Die Ueberführung der Leiche Sr. Majestät Kaiser Wilhelm I. vom Palais nach dem Dom.
Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung. Sonntags von 11 Uhr. Eintritt 1 Mark. Militär u. Kinder die Hälfte.
Brauerei Loschwitz.
Heute Donnerstag den 18. Juli
Grosses Concert
von der I. uniformirten Kapelle unter Leitung ihres Directors
Herrn **Späring.**
Anfang 3 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Familienbillets 5 Stück 1 Mk. an der Kasse.
NB. Die Musikanten bieten für 300 Personen angenehmen und geschäftigen Aufenthalt.

Stadt Paris,
Grosse Meißnerstrasse 13.
Freitag den 19. Juli
Garten-Concert
(Streichmusik).
Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Beginn 7 1/4 Uhr, wozu freundlichst einladet
achtungsvoll **C. Hinke.**

Stadt = Park,
Meißnerstrasse 10.
Heute Donnerstag
Großes Abend-Concert
von Herrn Musikdirector **L. Gärtner** mit seiner Capelle
(20 Mann).
Anfang 7 1/2 Uhr. Programm 10 Pf. **Oswald Hänsel.**

Prießnitzbad.
Heute Donnerstag
großes Bogelschießen,
verbunden mit **Frei-Concert.**
Abends große Illumination.
Sollte einer meiner werthen Gäste durch Einladung vergesen worden sein, so lade ich nochmals ergebenst ein, besonders die Schießliebhaber sich pünktlich um 3 Uhr einzustellen.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens besorgt, Ouzo mit Potage, Enten- und Gänsebraten u. s. w.
Anfang 3 Uhr. **Ad. Fritzsche.**

Militärvorbereitungsanstalt
Direktor **Rudolf Pollatz,**
an der Bürgerwiese 22 (Porticus), I. Et.
Sämmtliche 12 Schüler, die sich der letzten - 3 davon der erleichterten - Herbstprüfung für Einjährig-Freiwillige unterwarfen, befanden und erlangten die Berechtigung zum Einjährigdiensteil.

Handels-Akademie u. höhere Fortbild.-Schule
Direction: **O. & E. Klemich**
Dresden A. Schloß-Str. 22, I bis IV (Telephon 287)
Direktorialzimmer: zwei Treppen.
Aufnahme wird gemacht für folgende Abtheilungen:
I Kaufmännische Hochschule. Vorlesung einjährig; Lehrgang halbjährig. Besondere für einzelne Semester zulässig. Freie Auswahl unter den Lehrbüchern nach Vereinbarung. Aufnahme jünger Leute aus Kaufmännischen und verwandten Berufen.
II Höhere Fortbildungs-Schule. Jahres- u. Halbjahres-Kurse für ältere und jüngere Leute aller Stände u. Berufsarten. Freie Auswahl unter den Lehrbüchern.
III Privat-Kurse. Dauer nach Erfordernis; in der Regel ganz, halbe oder vierteljährig. Gemeinnützige Vorlesungen für jüngere u. ältere Leute über die Geschichte; auf Wunsch auch Einzel-Vorlesungen. Freie Auswahl einzelner Lehrbücher. — Aufnahme ohne Rücksicht auf den Grad der Vorbildung.
In allen Abtheilungen Klassen-Abteilung nach Jahreszeiten, Vorlesungen offen und Berufswohl.
Fortbildungspflichtige, welche für Abtheilung I oder II aufgenommen werden, sind demnächst befristet dem weiteren Besuche des allgemeinen (öffentlichen) Fortbildungsschule.
Die zur freien Auswahl gehaltenen Lehrbücher: Buchführung (Kaufm., gewerblich, handelsrechtlich), — einfache u. doppelte, Deutsch (Germann, Müller, Deutsch), — im. Deutsch, im. Korrespondenz, Schreibweisen, Buchführung, — kaufmännisch, geometrisch, Zeichnen, — kaufmännisch, Latein, Griechisch, Geographie, Geschichte, Literatur, Kunst, Natur-, Philosophie und Naturgeschichte; Physik, Chemie; Sternkunde; besonders auch für Buchführung; Dividendenrechnung für Analytiker u. d. Personen, welche gerichtet oder doch nicht rechtlich lesen und schreiben können.

Redacteur für Politik: **Dr. Emil Bieroy.** Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: **Liepmann & Kolbhardt** in Dresden
Papier der Vereinigten Dautzner Papierfabriken.
Das heutige Blatt enthält einschl. Börsen- u. Fremdenblatt 18 Seiten

— Sur
apparat
unabhängig
notwendig
iprechtung
apparaten
können nur
den Apparat
gehört sind
— Sei
Markt in
samkeit der
Herrn Reich
geübtes
hundert
logfältig
erbundene
Quadrat
— Gef
Gewerb
dieselbe die
Tampffler
wurde ein
genommen
hundert) ho
geleitete
Gärten, um
einige Stun
— Der
jeht ca. 400
mit zu de
Berksteiner
der Erde un
Säulen der
der Apparat
Dresdener
berg im W
ger Jobst
Kommerzien
burg über
Wagbezug
dem Schwin
die Aufsicht
— Der
Stromstraße
Centimeter
bis Schand
Füllung: 10
Alberstraße
105: Nie
— P
er Schloß
Stadt 6
gefunden in
— Die
wenigstens
hat, konnte
Elter gar
nicht erzielt.
— Am
p o i t i
Eisenbahn-
einen Heft
des Herrn
St. Reich
mit beilege
nach dem
Rugel" ich
— Te
Sachien er
tag durch
gut", weld
bunde dard
Zugengänge
betreffigen
Concerte an
unter Vertu
zum Besten
des Bort
Auch die
Bachmann
von Künstler
ner wurden
betonte in
am 8. Kräfte
ziehung ein
güte aus
pathien der
— Aus
nach hier.
empfangen
traße, über
eben. D
empfangt de
— Bei
des im 40.
zogen. Ant
sim. sonst
Katholische
welchem J
zu der unie
— Am
Vertrauens
heiten der
it d i - P
wurde mit
Herr Kom
bidatur mit
Herrn Amt
mitamwelen
und ist be
vorgutieren.
Dank der
Landtage an
— Am
Walbe der
— Die
Wile und
nummehr zu
die Hälfte
gleich zu
Arbeiter der
— Am
Häufiges
speziell zu
— Ein
W e r d e
Lohnfrage.
funden, daß
rei, daß nicht
tauf aufgete
gezahlten
Erzielung ei
Nerrone ge
scheiden soll.
entweder
wann solche
schieder L
der L. Ang
Wan kam
Fortschreiten
finitiven Ver
lichen Verio
— Am
neuen eifer
Schmidt zu
hat neuen
öffentlichen
ganze Umge
bring, find

„Dresdner Anzeiger“
Grell's Weinstuben
29 Robinsonstraße 29.
Dresden.
Dresdner Anzeiger
Grell's Weinstuben
29 Robinsonstraße 29.
Dresden.

Table with multiple columns containing names, numbers, and possibly prices or dates. Includes entries like 'Herrn', 'Frauen', and various names.

Table with columns for 'Geburtsnachrichten', 'Hochzeiten', and 'Todesnachrichten'. Lists names and dates of events.

Table with columns for 'Geburtsnachrichten', 'Hochzeiten', and 'Todesnachrichten'. Lists names and dates of events.

Table with columns for 'Geburtsnachrichten', 'Hochzeiten', and 'Todesnachrichten'. Lists names and dates of events.

Table with columns for 'Geburtsnachrichten', 'Hochzeiten', and 'Todesnachrichten'. Lists names and dates of events.

Table with columns for 'Geburtsnachrichten', 'Hochzeiten', and 'Todesnachrichten'. Lists names and dates of events.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Wetterbericht. Aus dem Reichswetterdienst. Dresden am 17. Juni 1888. Wetterbericht für den 17. Juni 1888.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of the weather report or other news.

Bermischtes.

Telegraphen aus Veltigenblut melden einen Unfallfall auf der Pilatenscharte, dem ein Führer und ein Tourist zum Opfer fielen, während ein zweiter Tourist schwer verletzt wurde. Der durch den Unfall getödtete Tourist ist Herr Andreas Klein, Inhaber in Wien, sein Begleiter war Herr Verwathel, Buchhalter der Firma Siemens und Holke. Die Verunglückten waren Mitglieder des Alpenclubs. Österreich hatten anfänglich über die Reise auf sich genommen, die dem Club gehörige Expeditions-Johannette (1868) wieder erlöste, auf der Klippe des Großglockners einer Anspitzung zu unterliegen. (Der Felsen in der Hütte raucht immer.) Natürlich betrug man von der Hütte weg den Gockner, und sowohl diese als andere schwieriger Hochtouren gelangen durchaus. Schließlich war man mit dem Führer wieder auf die Hochscharte gelangt, die von Wasser in die Klippe führt und über welche man nach Kohn-Salzen wie weiter auf den Sonnenblid und schließlich nach Veltigenblut wollte. Da man auf der Scharte drei Offiziere traf, die mit einem Veltigenbluter Führer (Vichler) gingen, so wechselte man die Führer und Vichler ging mit den Touristen heimwärts. So gelangten sie auf die Spitze des Sonnenblid, dessen Gipfel bekanntlich — abgesehen von der hell abstrahlenden Nordseite — aus einem ganz dazwischen liegenden Gletscher (Goldberggletscher)ragt. Ueber den in die obere Flieh hinabragenden Teil des Gletschers führt ein ganz gefährlicher, da bequemer Weg hinab auf die Veltigenbluter Seite. Man zog aber den Uebergang über eine Scharte jenes gefürchteten Gebirgsammes vor, der vom Sonnenblid gehen, den Goldberggletscher zu umfassen scheint. Auch diese Scharten führen auf die Veltigenbluter Seite, und die begangenen, wie die Hochscharte, sind auch nicht gerade gefährlich. Ob dies mit der Veltigenbluter Seite ist, oder ob nur Unachtsamkeit — ein Ungefall, wie so oft bei Bergtouren — mitwirkte, bleibt vorläufig noch zu entscheiden. Jedemfalls zeigt der Fall eckelhaft, daß man auch mit Führer in den Felsen und Gletschern vor den Gefahren der Alpen nie völlig sicher ist.

Ein zwischen dem Holztract-Fabrikanten Johann Hoff selbst, dessen Erben und der Stadt Berlin seit dem Jahre 1882 schwebender, mehrfach erstörter Prozeß, bei welchem es sich um mehrere Hunderttausende handelt, gelangte in der letzten Sitzung des 9. Civilsenats des Kammergerichts zur Entscheidung. Der Thatbestand ist in Kürze folgender: Am 24. Juli 1882 brach über Berlin ein unvorhergesehenes Gewitter aus, begleitet von heftigen Regengüssen, das Rothwasserläufe und Canäle alsbald überfluthete. Ganz besonders litt unter dem Andrang der Wassermassen ein an der damals im Bau begriffenen Marienstraße minirender Canal, der bis zu der projectierten, mit der Weiche in Verbindung stehenden neuen Marienstraße hinlänglich verlängert worden war. Da nun die Verlängerung provisorisch lediglich durch Spundwände hergestellt war, welche für den rapid vorübergehenden Wasserdruck nicht hoch genug waren, so kam es schließlich, daß enorme Wassermengen sich nach der Seite zu, wo das Hoff'sche Grundstück liegt, Bahn brachen, dort Strudel und Unterströmungen und endlich sogar den Einbruch des vier Stock hohen Gebäudes veranlaßten, welches durch die für die fernere Benutzung unbrauchbar wurde. Hoff nahm sodann die Stadt Berlin gerichtlich wegen Schadenersatzes in Anspruch, wobei er sich hauptsächlich auf die Verletzung der bei der Ausführung der vorerwähnten Bauten technische Fehler leitens der betr. Baubeamten gemacht worden seien. In erster Instanz wurde indeß die Klage abgewiesen und zwar ganz besonders auf das Gutachten des Sachverständigen, Versicherungskassens-Direktor Hoff, welcher war ein mehrheitliches Bescheidens der Baubeamten anerkennend, gleichwohl aber auch ausgesprochen hatte, daß die mangelhafte Ausführung des betreffenden Gebäudes mindestens die gleiche Schuld an dem Einbruch gehabt habe. — In zweiter Instanz vor dem Kammergericht, welches wiederum eine umfangreiche Beweisaufnahme anordnete, vertheidigten die Erben des inzwischen verstorbenen Hoff ihre Argumente namentlich noch durch den Hinweis, daß die betreffenden Bauten ohne vorherigen polizeilichen Consens ausgeführt worden seien, während der Sachverständigen Sachverständige, Regierungsrath Dickschopf, im Wesentlichen zwar kein anderes Gutachten abgegeben, aber doch noch hinzusetzte, daß seiner Ansicht nach, in Rücksicht auf die Länge der Zeit die erwähnte Spundwand etwas anders hätte eingerichtet werden müssen. Das Kammergericht erkannte hierauf den Entschädigungsanspruch der Hoff'schen Erben im Prinzip als begründet an, indem es nämlich annahm, daß die städtischen Baubeamten von Versehen nicht freisprechen seien, und es ferner für erheblich erachtete, daß die Stadt ohne vorherigen polizeilichen Consens die vorerwähnten Bauten ausgeführt hatte. Die Ermittlung der Höhe des Schadenersatzes bleibt einem besonderen Verfahren vorbehalten.

Ueber eine Einwirkung polizeilicher Beamten in Sibirien berichtet das in Wien erscheinende russische Blatt „Das freie Russland“, das Organ der russischen Emigranten. Die Einwirkung, welche zum Tode mehrerer Beamten führte, fand am 21. März d. J. in Jakutsk in Sibirien statt. Anfangs März dieses Jahres übernahm über den Kreis Jakutsk ein gewisser Oskofin, ein ungebildeter und roher Mensch, das Amt eines Vice-Gouverneurs. Derselbe ordnete an, daß von den in Jakutsk weilenden politischen Deportirten 20 nach Rechnungen und Rechnungen transportirt würden. Der Transport sollte am 21. März stattfinden, zu einer Zeit, während welcher es in ihnen arktischen Gegenden fast vollständig an Lebensmittel fehlte und unter den Jakuten eine Blattenepidemie grassirte. Da die zum Weitertransporte Verurtheilten auch Frauen und Kinder hatten und diese den weiten und gefährlichen Weg freiwillig mitmachen wollten, entsetzten die Unglücklichen an Oskofin eine Deputation mit der Bitte, derselbe möge den ganzen Transport in mehrere Partien theilen, damit die Verpflegung leichter gehehe, denn sonst wären Alle dem Hungertode preisgegeben. Diese Deputation schloffen sich auch die übrigen Verurtheilten an, die Jakutsk an, durchwegs intelligente Leute, welche als „Nihilisten“ nach Sibirien geschickt worden waren. Die Antwort, welche Herr Oskofin gab, war eine einfache: Er ließ die „Empörer“ in den Kerker werfen. Am 21. März, früh, kam der Polizeisubdirector von Jakutsk, Olesow, in die Wohnung der zum Transport Bestimmten und forderte sie auf, sich auf die Felle zu begeben, um von dort die Reise anzutreten. In jener Wohnung waren aber auch andere 40 wegen politischer Antriebe nach Sibirien Deportirte versammelt, und diese erklärten, sie würden von ihren Verdensgefährten nicht lassen und Gewalt eventuell mit Gewalt zurückgeben. Der Polizeisubdirector Olesow entfernte sich wieder. Bald kam der Polizeimeister Suchaczow herbeigelaufen, in Begleitung mehrerer Soldaten, und als auch er nichts ausrichten konnte, ließ er die Soldaten das Haus besetzen. Die Deportirten legten sich zur Wehre und gaben Revolvergeschosse ab, wozu die Soldaten mit Suchaczow die Muth ergriffen. Nun eilte der Vicegouverneur Oskofin selbst mit 50 Soldaten herbei. Als auch jetzt die Deportirten sich weigerten, die Waffen auszuliefern, wurden sie von den Soldaten umzingelt und angegriffen. Es entspann sich ein kurzer, aber blutiger Kampf. Wiederholt fielen Gewehr- oder Revolvergeschosse, und ein Theil der Soldaten ging mit gefülltem Bajonett vor. Die Angegriffenen vertheidigten sich muthig und gaben erst den Kampf auf, als ihnen die Munition ausging. Auf dem Kampfplatze blieben todt: ein Polzeimeister und die Deportirten Gabeltschik, Bid, dessen Frau Gwarowicz, welche von der Soldateska mit den Bajonetten aufgeschrien wurde; ferner Nikitin, Szur und Michanow. Verwundet wurden und zwar schwer: der Vicegouverneur Oskofin, der Offizier Gwamsin und zwei Soldaten. Von den Deportirten wurden acht schwer und vier leicht verwundet. Die Uebrigen wurden in's Gefängniß gebracht, wo ihnen die schwersten Strafen hatten.

Eine grobhartige Unternehmung wegen Diebstahls und Heberei ist jedoch bei dem Kaiserlichen Gerichte anhängig. Es handelt sich um Diebstahl bei der Niederländischen Dampfmaschinenfabrik, welche schon im Jahre 1865 verübt worden sind und bis in die jüngste Zeit fortgesetzt wurden. Der Hauptangeklagte ist ein in Kassel wohnender Baumeister, ferner dessen Frau und Tochter, außerdem sind auch noch zwei Personen in Mainz verhaftet worden, wohl über zwei Dutzend Personen sind bis jetzt wegen Heberei in die Angelegenheit verwickelt. Die gestohlenen Sachen vertheilten sich auf alle Gegenstände, welche dem Schifftransport unterlagen, besonders wurden aber Weinen und Tuchwaren entwendet. Um die gestohlenen Gegenstände zu verwerten, wurden sogar Kaufleute angenommen, welche die Waaren in der ganzen Gegend vertrieben. Die Unternehmung dehnt sich sogar bis Holland aus und es werden dort Vernehmungen vorgenommen.

Unter den Geschenken, welche die Prinzessin Luise von Wales zu ihrer Hochzeit erhalten wird, befindet sich ein herrlicher Schmuck von Schatz von Perlen. Das Geschenk des Kaisers N. W. Rothschild und Soms besteht in einem mit Diamanten und Rubinen besetzten Halsband, dessen Werth auf 4000 Flk. geschätzt wird. Verkauft sind auch die beiden Thierechen hier so eng zusammengeflochten stehen. Da kann man sich freilich nicht wundern, daß es so viel kostensteht. Willig gibt!

Actien-Bierbrauerei „Gambrinus“ in Dresden.

Vom Königl. Ministerium des Innern im Einverständnisse mit dem Königl. Finanzministerium ist uns unterm 31. Mai a. c. die Genehmigung erteilt worden, den Finsch für den in Höhe von Mk. 480,000 verbleibenden Rest unserer im Jahre 1875 aufgenommenen 5proc. Prioritätsanleihe im ursprünglichen Betrage von Mk. 570,000 auf 4 Proc. herabzusetzen und die auf den abgeminderten Finsch abgeminderten Schuldcheine wieder auszugeben, jedoch mit der Maßgabe, daß die im Tilgungsplan der Anleihe bestimmte Frist zur Tilgung (bis 1911) durch die Ausbezahlung keine Ausnahmehöhe erfährt, auch das für die Anleihe eingetragene Unterpfand nicht verringert bez. im Falle einer Verringerung desselben der Erlös zur außerplanmäßigen Anleihtilgung verwendet wird.

Auf Grund dieser Genehmigung und des in der Generalversammlung vom 18. December 1886 gefaßten Beschlusses fordern wir hierdurch die Besitzer der noch im Umlauf befindlichen, in den seitigen Beziehungen nicht ausgegebenen

5proc. Prioritäts-Obligationen unserer Gesellschaft I. Emission vom Jahre 1875

auf, die Stücke nebst Coupon Nr. 10 per 1. April 1890 und folgende bis Nr. 20 pr. 1. April 1895 in der Zeit

vom 15. bis incl. 31. Juli a. c.

unter Beifügung eines doppelten Nummern-Verzeichnisses zum Zwecke der Abimpelung von 5 Proc. auf 4 Proc. Finsch bei den Bankhäusern

Günther & Rudolph in Dresden

oder **Quellmalz & Adler in Dresden**

einzuweisen. Die Rückgabe der abgeminderten Obligationen und Couponsbogen erfolgt nach Möglichkeit sofort.

Der Coupon Nr. 9 per 1. Octbr. 1889 wird nicht abgeimpelt und noch voll mit 7½ Mark bezahlt.

Inwiefern die Einreichung der Obligationen infolge Abwesenheit der Besitzer u. innerhalb der bezeichneten Zeit nicht möglich ist, soll Nummernangabe während derselben und spätere Einlieferung der Stücke gestattet sein.

Für diejenigen Obligationen, welche zur Conversion nicht eingereicht bez. angemeldet werden, ist die Kündigung zur Kündigung ab Juli gem. § 4 der Anleihebestimmungen zu gewärtigen. Dresden, den 11. Juli 1889.

Actien-Bierbrauerei „Gambrinus“, Dresden.

Emil Rauff. G. Bötcher.



Badenia-Fahrräder

Eisenwerke Gagenan (Actien-Gesellschaft). anerkannt vorzügliches Fabrikat mit vortheilhaften Neuerungen, aus Ia. englischem Material, zu beziehen durch

Gründig jr., Gewandhausstrasse 7.

Alleinvertretung für Dresden.

Grundstücks-Versteigerung.

Die zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Strohbauers Ernst Karl Moritz Zander in Burgstädt bei Dresden gehörige Gartenerbnung Nr. 11 des Vid. Verh. Cat. und Nr. 12 des Grundbuchs für Burgstädt, bestehend aus Wohngebäude, Zehne mit Schuppen, Hofraum und Garten, sowie der im Versteigerungs-Jahre gelegenen Parzelle Nr. 282, zusammen ein Areal von 2701 qm = 147 Lda. unanbauend, und mit 6153 Steuer-Einheiten belastet, sowie verpfändet auf 6000 Mk. gerichtlich, soll ertheilungsgemäß

den 3. August 1889,

Mittags 12 Uhr,

im erwähnten Nachlassarbitrium in Burgstädt unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den am hiesigen Gerichtsbezirk und im Grundbuche in Burgstädt anhängenden Anschlag hiermit bekannt gemacht wird.

Virna, am 13. Juli 1889.

Königliches Amtsgericht.

S. R.: Wursian, Wf.

Möbel-Magazin von J. Ronneberger, Dresden.

Altmarkt 15, über dem Stadtkeller, empfiehlt sein großes Lager mit solid gearbeiteter Polster- und Tischlermöbel, Spiegel und Stühle von den einfachsten bis elegantesten zu äußerst billigen Preisen unter zweijähr. Garantie. Vollständige Preisverzeichnisse mit Zeichnungen sende auf Wunsch kostenlos zu.

Böhm. Bettfedern und Daunen

In großer Auswahl und sehr vielen schön geordn. Sorten aus den besten Productionsgegenenden, sowie Eiderdaunen, Eiderdaunen, Federn, Stopp u. Daunenbetten, Vertüßten, in bunt u. weiß. Anlets zu empfindlich billigen Preisen. Louis Grossmann, Webergasse 35, Eckhaus d. Diergasse, gegenüber der Friedrichs. Kähnel.

In die Alpen! 20. Juli nach Linz und Wien.

20. Juli und 15. August nach München, Schweiz, Ober-Bayern und Tyrol mit anschließenden Rundtouren nach allen Alpengebieten. Rückreise beliebig innerhalb 45 Tage!

Sehr ermäßigte Fahrpreise! Für hin und zurück!

L. B. nach:	Linz		München		Zalsburg		Pindau	
	20. JULI	15. AUG.	20. JULI	15. AUG.	20. JULI	15. AUG.	20. JULI	15. AUG.
Von:	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.
Görlitz	75	80	56	56	68	68	72	72
Bautzen	72	77	52	52	64	64	68	68
Dresden	48	53	47	47	58	58	62	62
Freiberg	48	53	47	47	58	58	62	62
Chemnitz	48	53	47	47	58	58	62	62
Glauchau	48	53	47	47	58	58	62	62
Walden	48	53	47	47	58	58	62	62
Reichenbach i. S.	—	—	31	31	36	36	39	39
Aue	—	—	31	31	36	36	39	39
Wittenberg	48	53	47	47	58	58	62	62
Leipzig	50	55	42	42	51	51	58	58
Altenburg	50	55	42	42	51	51	58	58
Wolfenbüttel	—	—	35	35	41	41	42	42
Caro	—	—	25	25	37	37	42	42

Ausführlicher Reiseplan zu 20 Fl. durch: G. Fichtel's Buchhdlg. in Görlitz, Emil Rappes in Zittau, Franz Zreger in Töbelen, Franz Henning in Jocktan, Rich. Fische in Chemnitz, H. Reß's Buchhdlg. in Wittenberg, Bruno Reichert's Buchhdlg. in Glauchau, F. H. Reichel in Bautzen und

Herrmann Wagner in Leipzig.

Eduard Geucke & Co. in Dresden.

Sandmandelkleie.

mit Ichthyol präparirt.

Das beste existierende Cosmétique zur sicheren Entfernung von Mitessern, Sonnenwarzen, Gürteln, Schuppen und Bartflecken, Hautröthe und Hautflecken aller Art.

Die meisten Autoritäten der Medicin, u. A. Professor Dr. Ziemer, haben die glänzenden Erfolge des Ichthyol bestätigt.

Durch die häufige Anwendung dieses ausgezeichneten, nach wissenschaftlichen Prinzipien hergestellten Präparates erzielt man sicher einen klaren u. frischen Teint.

Apoth. Schürer's Ichthyol-Sandmandelkleie

in in Pöckeln 4 1 Mark echt zu haben in Dresden bei Herrn. Koch, Altmatt 10, Weigel & Joch, Markgr. 27, Alfred Gmelin, Bismarckstr. 3, Schmidt & Groß, Hauptstr. 6, Züh Wwe., Pragerstr. 6, Oscar Baumann, Frauenstr. 10; in Kitzschenbroda bei Reinb. Reichert.

Schlack & Bernhardt's

vielfach bei Feuer und Einbrüchen bewährte Panzergeldschranke.

Fabrik und Contor in Löbtau bei Dresden: Tharandterstrasse 5.

Niederlage in Dresden bei C. F. Bernhardt, Johannes-Allee 7. Café König.

Fidele Schweißchen

Lustiges Geduldspiel für 2 bis 4 Personen. „Kollasaler Massenabsatz“

unbedingt sicher, besonders jetzt zur Reisezeit zu allen Orten mit Fremdenverkehr.

a. Format 16 cm. Größe, Pappschachtel mit nebenstehendem Bild u. Holzbohlen M. 2.10

b. Berlaque-Format. 12 cm. Größe, auch bequem für die Tasche, sehr elegant mit demselben Bilde eingepflegt, aus reinem Nickelblech 2.—

aus Messing 1.50 per Dutzend netto Casse ab Berlin. — Zur Probe sende ich je ein Stück von obigen 3 Sorten bei Einsendung von „90 Pfennig“ franco zu. Pochvolle Plakate für Wiederverkäufer kostenfrei.

A. L. Damköhler's Wwe. Berlin, S. Ritterstr. 100.

Perfecte und flotte Arbeiterinnen

auf Morgenröcke, Blousen, Wäsche und Schürzen aller Art

per sofort gerichtet bei dauernder Beschäftigung. Nur unter Vorzeigung von Proben Weidung erbeten.

Siegfried Schlesinger.

Milchkur-Anstalt

Pillnitzerstraße 37, an der Johanneskirche. Abonnement für Schulkinder zu bedeutend ermäßigtem Preise. — Angenehmer Aufenthalt.

Heiraths-Gesuch.

Ein solider Rittergutsbesitzer ganz nahe einer größeren Stadt, von angenehmem Naturen und gutem Charakter, 50 J. alt, wünscht sich mit einer Dame nicht unter 40 Jahren u. mit einem Vermögen v. 60—75,000 Mk. baldigt zu verheirathen. Landwirthschaftliche Kenntnisse sind nicht nöthig. Off. unter A. B. 75 „Invalidenth.“ Dresden erb. Strengste Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Dr. Dreier, 20 starke Maschine, für 140 Mk. zu verkaufen in Soldwitz 34

Presoner Plackrichten. Nr. 199. Seite 11. — Sommerha. 18. Juli 1889.

Bei Georg Weich in Weisberg erschien Toebens:

Der Weg zum Erfolg durch eigene Kraft.

Für das deutsche Volk bearbeitet von

Dr. Hugo Schramm-Macdonald.

Lieferung 4. Preis 70 Btg.

Vorliegendes Buch schließt sich demselben Bearbeiter's „Weg zum Wohlstande“ an und wird in etwa 8 Lieferungen vollständig sein.

Nutz- u. Brennholz-Auction.

Im Gasthose „au bon marche“ in Eisenberg sollen **Mittwoch d. 24. u. Donnerstag den 25. Juli 1889,**

von Vormittags 9 Uhr an,

folgende im Moritzburger Forstrevier aufbereitete Hölzer, als:

Mittwoch den 24. Juli a. e.,

- 186 Stück birchene Stämme, von 11 bis 22 Ctm. Mittenstärke und 11 bis 13 Mtr. Länge.
- 1313 Stück weiche Stämme von 11 bis 33 Ctm. Mittenstärke und 11 bis 18 Mtr. Länge, darunter verschiedene Bumpenrohre.
- 21 Stück birchene Hölzer von 12 bis 19 Ctm. Oberstärke und 4,0 bis 4,5 Mtr. Länge.
- 13 Stück erlene Hölzer von 12 bis 22 Ctm. Oberstärke und 4,0 bis 4,5 Mtr. Länge.
- 1 aspene Holz von 15 Ctm. Oberstärke und 4,5 Mtr. Länge.
- 619 Stück weiche Hölzer von 16 bis 48 Ctm. Oberstärke und 3,5 bis 4,5 Mtr. Länge.
- 305 Stück birchene Drehbänke von 9-15 Ctm. Unterstärke und 6 bis 10 Mtr. Länge.
- 1495 Stück weiche Drehbänke von 9 bis 15 Ctm. Unterstärke und 6 bis 11 Mtr. Länge.
- 10 Stück birchene Reisbänke von 8 Ctm. Unterstärke und 7 Mtr. Länge.
- 475 Stück weiche Reisbänke von 5 bis 8 Ctm. Unterstärke und 5 bis 8 Mtr. Länge.

Donnerstag den 25. Juli a. e.,

- 4 Raummeter harte Brennholzteile,
 - 189 Raummeter weiche Brennholzteile,
 - 13 Raummeter harte Brennholzteile,
 - 112 Raummeter weiche Brennholzteile,
 - 11,50 Wellenhuber hartes Brennholz,
 - 249,40 Wellenhuber weiches Brennholz,
 - 2 Raummeter weiche Holze
- auf den Schlägen in den Abteilungen 22, 23, 49, 59 und 60 und einzeln in Abteilung 50,

einzeln und parteiweise gegen sofort nach dem jedesmaligen Zuschlage zu leistende **Bezahlung** und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigerten Hölzer vorher besichtigen will, hat sich 8 Tage vor der Auction zwischen früh 7 und 8 Uhr an den unterzeichneten Forstmeister zu **Moritzburg** zu wenden.

Königliche Forstrevierverwaltung und Königliches Forstrentamt Moritzburg, am 8. Juli 1889.

Zimmer. Michael.

Seebad Scheveningen (Holland).

Hotel d'Orange. - Seeseite.

200 Zimmer und Salons. - 12 Villen.

Zimmer Fl. 2 bis Fl. 12. - Pension.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Für Haarleibende giebt es kein Mittel, welches für den Haarboden so härend, reinigend und von den schwächenden, die Haarfaser zerstörenden Einflüssen befreiend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum. Die Tinktur befreit sicher das Ausfallen der Haare, **angenehm** und **so** noch die geringste Reizbarkeit vorhanden, selbst **vorgeschrittene** Stabilität, wie zahllose Beweise u. Zeugnisse hochachtb. Verh. zweifellos erweisen. **Cele** und **Pomaden** sind, bei Eintritt obiger Uebel, **trög** aller Reflektirung **dear**iger Mittel **völlig** nutzlos. Diese Tinktur ist in **Dresden** nur **echt** bei **Herrn** **Hoch**, **Altmarkt** 10, in **Alte** zu 1, 2 und 3 Mark.

BAD NEUENAUH

Alkalische Thermo im Arrthals zwischen Bonn und Coblenz. Wirkungen ähnlich denen von Vichy, Karlsbad und Ems, aber **mildlösend** und **angenehm** **belebend** **stärkend**. -- Nur das sehr **comfotabel** **einzelne** **Curhotel** in **gesunder** **Lage** (amerikan. sehr gute Küche und Wein, **mässige** **Preise**) steht mit **höchster** **Lebenslust** in **directer** **Verbindung**. **Vor- und** **Nach** **zinsen** **ermässigte** **Preise**. -- **Neuenauh**-**Mineralwasser**-**Pastillen** und **Salz** zu **bestehen** **durch** **die** **Direction**, **Niederlagen** und **Apotheken**. **Zuverlässige** **Ankunft** **ertheilt** **die** **Direction**.

Milchvieh-Verkauf.

Freitag und Sonnabend den 19. und 20. d. M. stelle ich wieder einen frischen Transport schöner

hochtragender Kühe, auch mit Kälbern, im **Gasthof** zum **goldenen** **Stern** in **Birna** zum **Verkauf** aus. **Ernst** **Nitsche**.



Ober-Ottendorf.

Teplitzer Stadtquelle.

Aeusserst wohlgeschmeckendes und gesundheitsförderndes Tafelgetränk.

Medizinisch erprobt.

Brochuren und Preislisten durch die **Thermalwasser** **versend.** **der** **Stadtgemeinde** **Teplitz** **in** **Böhmen**.

Generalvertreter für **Dresden**: **Ernst** **Fleischer**. **Haupt-Depot** bei: **Weis** & **Henke** in **Dresden**.



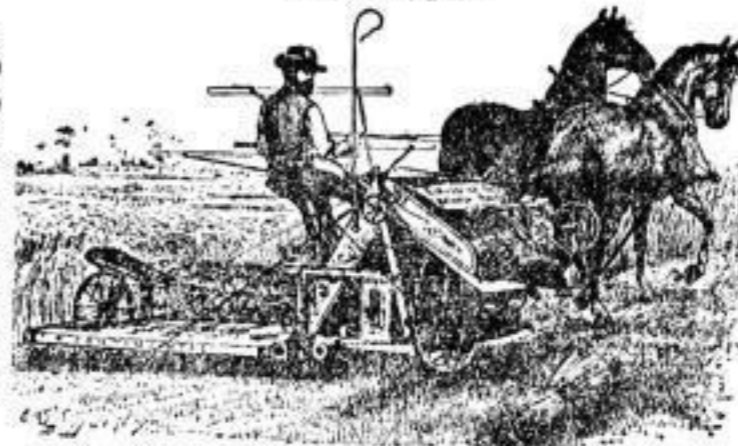
F. E. Trinks, Nähmaschinen- und Velociped-Fabrik, Dresden, Annenstr. 23-25,

empfeht keine in Sportkreisen allgemein eingeführten und bevorzugten **Zwei- und Dreiräder**. **Vorteile**: **Leichter** **ruhiger** **Gang**, **beständige** **Construction**, **gefälliges** **Aussehen**, **leichtes** **Gewicht** und **höchste** **Tragfähigkeit**. **Zeit**-**gebende** **Garantie** **direkt** **vom** **Fabrikanten**.



Die neuesten und leichtesten Getreide-Mäh-Maschinen der Johnston Harvester-Co. sind vorrätzig bei

Auf Probe!



Auf Probe!

Joh. Dav. Oehme & Sohn in Chemnitz.

Zurückgesetzte Sonnenschirme.

Wegen vorgerückter Saison hat das Magazin zum Plan, Frauenstrasse 8, folgende Preisermäßigung eintreten lassen:

- Schwarz u. bunt gef. Schirme**
 - 45 cm Stofflage, jetzt 4 Mk., früher 6 1/2 Mk.
 - 48 " " " 4 1/2 " " 7 "
 - 48 " " " 5 1/2 " " 8 "
 - Bunte Atlasschirme, Nickelgestelle, "** 8 "
 - jetzt 2 1/2 Mk., früher 4 Mk.
 - Schwarz Damasse**
 - jetzt 6 Mk., früher 9 Mk.
 - Carrirt und gestreift Levantine in allen Farben, hochmodern** jetzt 2 1/2 Mk., früher 3 1/2 Mk.
 - Schwarz Seide, bunt, ff.**
 - jetzt 7 Mk., früher 12 Mk.
 - Schwarz** jetzt 10 Mk., früher 20 Mk.
 - Farbige u. schwarze Entontess, diverse hochfeinste Genres** jetzt 15 Mk., früher 28 Mk.
- Das Magazin bietet hiermit eine seltene Gelegenheit, gute, moderne Sonnenschirme billig einzukaufen.

Spiel

10 gestempelte Spiele 4 Mk. Dieser Preis ist nur für meine auswärtigen Kunden, welche die Karten per Post beziehen. **1 Probespiel kostet 50 Pf.** **H. Mehles** BERLIN W. 150 Friedrich-Strasse 150.

Möbelfabrik und Magazin von H. O. Gottschalch,

Trumpeterstrasse 12,

empfeht zu **Ausstattungen** und **Zimmereinrichtungen** sein **großes** **Lager** **echter** und **imitirter** **Möbel** in **guter** **solider** **Arbeit**.

Neueste Construction. Neueste Construction. Bierdruck-Apparate

der von uns übernommenen, früher unter der Firma **G. Boden** **bestehenden** **Fabrik** **Pillnitzerstrasse** **16**. **Bierdruckapparate** **mittels** **fühiger** **Kohlensäure**. **Sämmtliche** **Artikel** **für** **Restaurateure**, als: **Zechhähne**, **Robrhähne**, **Wüffelhähne**, **Luftventils**, **Schwungrad** und **Sebelumpfen**, **Luft** u. **Wasserkeffel** **z.** **Sämmtliche** **Hähne** **werden** **auf** **10** **Atmosphären** **Druck** **geprüft**. **Reparaturen** **werden** **prompt** **besorgt**. **Dresdner** **Metallw.-Fabrik**, **Kunst- u. Metallgießerei** **Grimm & Schulz**, **Pillnitzerstrasse** **16**. **Pillnitzerstrasse** **16**.

S. T.

Hierdurch die ganz ergebene Mittheilung, daß ich das von meinem verstorbenen Mann geleitete

Hotel Spielhagen

selbstständig und in gleicher Weise fortführe. **Wlogau**, **Juli** **1889**. **Marie** **Spielhagen**.

Dr. Eales

ist von der Reise zurück.



Seit reichhaltiges Lager aller Sorten **Korb-Waaren** eigener Fabrikation, als **Korbmöbel**, **Bambusmöbel**, **Strandstühle**, **Reise- u. Wäschekörbe**, **Blumentische**, **desgl. Kinderwagen**, **Kinder- u. Kranken-Fahrräder** etc. erlaubt sich in empfehlende Erinnerung zu bringen

Heinrich Schurig, Hof-Korbmacher,

Seestraße 5. Große Plauensche Strasse 31.

Die Jenaische Oekonomie-Seite.

betriebe und zufolge ihres **barbaren** **Verbrauchs** **auch** **billigste** **Kennzeichen** **für** **den** **Hausbedarf** **aus** **der** **Fabrik** **von** **Hermann** **Treibitz** **in** **Jena**, **zeichnet** **sich** **namentlich** **durch** **gute** **Schönung** **und** **angenehmen** **Geruch**, **den** **die** **der** **Wäsche** **verleiht**, **vor** **anderen** **gewöhnlichen** **Wäschestücken** **aus**.

Verkaufsstellen sind: in **Dresden**: **Julius** **Adler**, **Königsbrüderstrasse**; **Hermann** **Clemen**, **Reichbergstrasse**; **F. Furlich**, **Trumpeterstrasse**; **Wago** **Faber**, **Wörlichstrasse**; **E. Hoffstädter**, **Bauhaus- u. Wörlichstrasse**; **E. G. Müller**, **Schönefeldstr.**; **Emil** **Miesel**, **Reichstrasse**; **Wag** **Miesel**, **Kleinmühlstr.**; **Georg** **Treibitz**, **Wagnerstrasse**; **Albert** **Uhlir**, **Titelallee**; **Paul** **Wilmersdorf**, **Reichbergstrasse**;

- in **Blasewitz-Dresden**: **Reinhold** **Voigt**,
- in **Plauen-Dresden**: **E. O. Gohemann**,
- in **Oberlössnitz-Dresden**: **Erto** **Jiller**,
- in **Kötzschenbroda**: **Reinhold** **Reichert**,
- in **Laubegast**: **Emil** **Jacob**,
- in **Schandau**: **H. Oegenbarth** **Wwe. u. Sohn**.

Bremer Cigarren-Versandt-Haus.

Prima. Unsortirt.



Mark 55 und 65 per Mille in 1/2 Stücken. **Maßstab** **100** **Stück** **für** **Mark** **6** **u.** **7** **franco** **unter** **Nachnahme**. **Ad. Peltzer**, **Bremen**, **Obernstr. 58**.



Mittwoch **den** **17.** **Juli** **stelle** **ich** **mit** **einem** **Transport** **der** **schönsten** **Bairischen** **und** **bayrland.** **j. Gang-Kühen** **ein** **und** **heben** **dieselben** **von** **Auction** **an** **bei** **solidem** **Preis** **bei** **mir** **zum** **Verkauf**. **Bestellungen** **werden** **gütlich** **entgegen** **genommen**. **Dahlau** **bei** **Weißer** **Stich**. **Hochachtungsvoll** **August** **Zimmer**.



Milchvieh-Verkauf **u. junge** **springfähige** **Bullen**. **Montag**, **d. 22. Juli**, **stelle** **ich** **einen** **guten** **Transport** **schöner** **und** **schwerer** **Milchvieh** **mit** **Kälbern**, **sonstige** **hochtragende** **Kühen** **besten** **Qualität**, **von** **270** **M.** **an** **in** **Dresden** **im** **Milchvieh** **zum** **Verkauf**. **Globig** **bei** **Wittenberg** **a.** **Elbe**. **Wilhelm** **Jörleke**.

Brautschleier,

Gardinen **u.** **Wäsche** **empfeht** **in** **reicher** **Auswahl** **billig** **Emma** **Märbe**, **Frauenstrasse** **23**.

Dresdner Nachrichten Nr. 199. Seite 13. Sonnabend, 18. Juli 1889.

Ivel - Fahrräder



aus dem Ivel Cycle Works Biggleswade, Bedfordshire, England. Verühmtes englisches Fabrikat. Nur zu haben im Velociped-Depot von

Hugo Leidenroth, Dresden,
Blaschmannstraße Nr. 20,

Eingang Filzschuhstraße, gegenüber der Johannesstraße.
Beliebtsten gratis und ferner. Tüchtige Vertreter gesucht.
Englische Rover mit Kugellager von 200 Mk. an.

Zu Tagespreisen

werden die Reifbeimade der aus der Gersdorf & Pfeiffer'schen

Konfursmasse

berühmten Waren, als: reinwoll. Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, Besatz-Sammelte, Plüsch u. Atlasse, Tafeltücher in allen Größen, Möbel-Damast, Ripse, Crêpe, Fantastestoffe und Cretonnes, Regementel, Jaquets und Umhänge

ausverkauft
Hauptstrasse,
Eckhaus Obergraben.

Grösstes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager von W. Gräbner,

7 Weissenhaus-Strasse 7 (nahe der Zeilstrasse.)
Neuheit: Mechan. Pianino, welches auch mit den Händen gespielt werden kann. Manoban mit Noten ohne Abzurufen, Symphonion, neuestes Musikwerk mit 1000 auswechselbaren Schallmündchen, Pianino 200, 400 Mk., Harmonium 75, 110, 150 Mk.; Musikagenstände: Accordion, Klaviers u. mechan. Orgel mit Krumpholzer, Armon, Seraphon, Mund-, Zieh- und Handharmonica, Violinen, Gitarren, Mandolinen, Trommeln von 10 bis 40 Mk., Saiten- und Messing-Instrumente, 1 Probierkarte 25 Mk., 1 Buch Pianino 20 Mk., 1 Saitenbogen mit 9 Saiten 10 Mk. Reparaturen prompt.

Frauen-Schönheit!

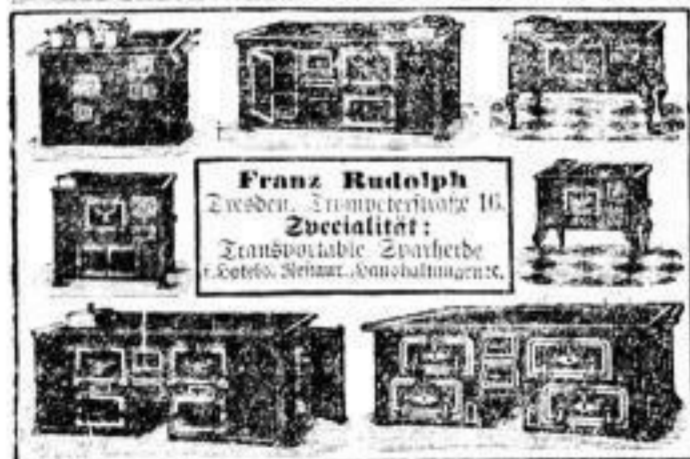
Schönheit der Zähne! | Gänzlich schmerzlos!

ant gefaut ist halb verdaut! | ant gefaut ist halb verdaut!



Frau Kublinski,

Zahnärztin,
17 Amalienstrasse 17 (zu beachten neben Hotel Wambacher), in die einzige Dame, welche gänzlich schmerzlos Zähne plombirt und nicht nur schmerzlos künstliche Zähne (die neuesten und besten Konstruktoren) einsetzt.
Kublinski, Zahnarzt.



Franz Rudolph
Zweites, Transporterstraße 16.
Spezialität:
Transportable Zweibeine
u. Sofas, Bettm., Konstruktionsgeräth.

Bandwurm mit Kopf

Spezialwurm, Madenwurm entfernt ohne Hungerkur, ohne Berufshörung u. ohne Gift gefahrlos u. schmerzlos, binnen 2 Stunden, auch schon bei Kindern von 2 Jahren. Preis 12 Jahre. Für Erfolg Garantie. Tausende von Dank-schreiben zur Einsicht.

Otto Flohr, Dresden-Neustadt, Markgrafenstrasse Nr. 31.
Zwischenzeit von 9-5 Uhr (auch Sonn- u. Feiertags).
NB. Brieflichen Anfragen ist das Alter u. Geschlecht des Patienten beizufügen.

Zeige hierdurch an, daß ich mit meinem 8. diesjährigen Transport eleganten

Reit- u. Wagenpferde

aus den besten Gestüthen Ungarns und Galiziens eingetroffen sind und jetzt eine große Auswahl zum Verkauf habe.

Reitbahn Pfaff, Lindenaustraße 38.

R. EGER
Ecke gr. Schiessg. 8.

R. Eger
Ecke gr. Schiessg. 8.

König-Johann-Str.
Ecke gr. Schiessg. 8.

Ausverkauf
von
Sommer-Anzügen
und
Sommer-Kleidern
zu
ermäßigten Preisen.

König-Johannstr.

Ecke gr. Schiessg. 8.

Knaben-Anzüge.

R. Eger
König-Johannstrasse.

Mädchen-Kleider.

Neuheiten von
Sommer-Unterröcken
eigener Herstellung.
Stoffe für Unterröcke
in jeder Preislage.
Grösstes Lager am Platze.
Robert Böhme,
Special-Geschäft für Lama und Flanell,
Altmarkt, Eckhaus der Schreiberstraße.

Glasglocken
hell - matt - halbmatt,
sowie
sämtliche Ersatztheile
für
Siemens-Brenner
hält stets am Lager
H. Koch,
Nr. 32 große Bräutigasse Nr. 32.

Bekanntmachung.
Mein Kontor
befindet sich jetzt
Dresden - Friedrichstadt,
Friedrichstrasse Nr. 19,
im Gießerei-Grundstück.
Bestellungen werden auch im Cigarren-Geschäft des Herrn
Albin Renner in meinem Hause Marienstrasse 23
gern angenommen.
Hochachtungsvoll
Oscar Renner,
Bier - Gross - Handlung.
Bernsdorfstraße 176.

Dreirad,
engl. Maschine, wie neu, billig
zu verkaufen **Pflückerstr. 45,**
Restaurant.
2- u. 3-Räder,
gebr. Velocipede kauft u. verkauft
H. Gorn, hier, Grünstr. 14.1.
6 Kinderwagen
und **Fahrräder** (gebrauchte)
Leutnerstraße 68, Hinterhaus.

Bischoff's
Malz-Kaffee,
gesünder, nahrhafter u. viel
billiger als echter Kaffee,
kein Zuckergut, sondern voller
Erfolg für reinen Kaffee.
In fast allen
Colonialwaren-Geschäften
zu haben.

Ferienbedürfnisse
in Nadelartikeln, Zu-
behörden zur Schneiderei und
Fahrb. Corsets (in neuesten
Formen), Galanteriewaaren und
Vedewaren, Kämme, Bür-
sten, Kettenrollen, Hänges-
matten, Gongs, neue
Glaxenpfeife, Sandwägen,
Reisekoffer aller Art kann
man am aller Besten bei
Herrn **C. W. Dietz, Billnitzerstr.,**
Eckhaus der Eisenstrasse.

Gartenmöbel
für Restaurationen. Gut u. billig.
Preisliste frei.

Herrn. Fleischer,
Eisenmöbelfabrik,
Sankt-Crode-Witzschauel.

**Hochzeits-
Gelegenheits-Geschenke**
R. R. R. Nachf.
König-Johann-
Strasse.

Gelegenheitskauf.
Glor. Damen-Umhänge v. 3.50
Mk., Damen- u. Kinder-Regen-
mäntel v. 3.25 u. 5.50 Mk. an,
Kinderkleider, Knabenanzüge, Ar-
beitsbojen u. Jackets billigst in
größter Auswahl Rosenstr. 13.
Ich kaufe geb. Möbel, Betten,
Kleidung u. a. m. und bitte
um werthe Bestellungen. **Marie
Wüller, Eisenstrasse 36, part.**

Abziehbügel,
von 50 Pf. an bis 7 Mk. 50 Pf.

Abziehbügelsterne
von 25 Pf. an bis 2 Mk.

Armbrüste
mit Zugsbügel von 1 Mk. 50 Pf. an.

Schnepfer
von 4 Mk. an.

sowie sämtliche

Gewinne
zu Vogelschießen
und Schul-Festen
empfiehlt in reichhaltiger Aus-
wahl zu äußerst billigen Engrös-
Preisen die
**Galanteriewaaren-
Handlung**
F. G. Petermann
in Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10,
parterre u. 1. Et.
Täglich
Eingang von Neuheiten.
Gelegenheitskauf in

Cigarren,
vorzügliche beste Qualitäten bil-
liger als in Fabriken, für
Fabrikanten und Großhändler
u. 14, 18, 20, 22, 30, 33, 35,
37, 40 u. 41 pro Kiste, für Pri-
vate 100 Stück Mk. 1.80, 2.20,
2.40, 2.80, 3.00, 3.30, 3.50, 3.80,
4.75, 5.50 u. 6.50 durch **F. Warm-
brunn, Auctionator, Johannes-
straße 8, verständig, Zehnte-
linter Nachnahme.**

**Wagen
und Geschirre.**
Ständiges reichhaltiges Lager
von gebrauchten Wagen, wer-
schaftlichen Kutschgeschirren und
Geschirre-Accessorien hält und ver-
kauft **L. Kühnert, Birnische-
straße 21, im Restaurant.**

Cigarren
offere ich in niedrigen und höh.
Preislagen unter jeder Garantie
für gute Arbeit und zuverlässigen
Verband
zu so billigen Preisen,
wie solche ab Fabrik bisher nicht
gewährt worden sind, als: 3 Pf.
Preislagen 17-24 Mk., 4 Pf.
Preislagen 25-30 Mk., 5 Pf.
Preislagen, nur rein über-
feinster Tabak, 33-38 Mk.
pro Kiste in diversen beliebigen
Formen und Packungen.
Spezialitäten - Lager
(Handarbeiten) feiner edler Qualität
in **Sumatra, rein
Z. Felix, Cuba u. Havana,**
Probierprobe zu Diensten. **F.
R. Zschimmer, Dresden-
Altst., 8 Viktoriastraße 8.**

**Kiefern-
Rollholz**
getrocknet, trocken, gesund u. schön
weiß, empfiehlt den Herren Holz-
und Kohlenhändlern zu möglichem
Preis. **F. Möhring,
Feig. N. 2.**

Gasmotor.
1 Pferdekraft, f. 400 Mk. zu
verkaufen, noch im Betrieb
zu sehen. **Ch. W. N. 76 an
Hansenstein und
Vogler, N. 2. Dresden**

Dresdner Nachrichten, Nr. 109, Seite 16, Donnerstag, 18. Juli 1889.

ROBERT EGER & SOHN

Gegründet 1853.

Leicht, weich und gesund. **Neuheit!** Absolut wasserdicht!
Eger's imprägnirte Kameelwoll-Joppen,

Gewicht 700 Gramm,
Touristen, Jägern, Landwirthen
 ferner für Sommeraufenthalt u. Vabereisen als überaus praktisch zu empfehlen.
 3 Farben, von Nr. 18 an. Div. Facons.

part. 1. A. 2. Et.
11 FRAUENSTRASSE 11

Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.
 Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden.
 empfiehlt Gasmotore von 1-100 Pferdekraft, in liegender, stehender, ein-, zwei- und vierzylinderiger Construction. Geräuschlos arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere Hundert im Betriebe.
Transmission nach Sellar's System.
 Prospekte und Kostenschläge gratis.
 Feinste Referenzen.
Vielfache Prämierungen.

Von Deutschland nach England

reist man am schnellsten und besten über **Flissingen (Holland) - Queenboro.**

Die größten Canaldampfer, prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route

zweimal per Tag.

Durchgehende Wagen.
 Billets auf allen Hauptstationen nach London, auch in Dresden zu haben bei Herrn **Ernst Strack**, Christianstrasse Nr. 20 E.
 Abfahrt von Dresden 2,25 Nachm. u. 4,15 Vorm.

Reisen

**Wien
 Berlin
 Paris
 London**

ist nur dann angenehm, wenn man mit dem nöthigen Comfort ausgestattet ist, dazu gehören
 er Reisehüte für Herren u. Damen, weich, leicht, sehr dauerhaft, 3 M., 4 M., 6 M., 7 1/2 M. u. s. w.
 er Reiseschirme in allen Farben, 1 M. u. s. w., weiche Bismarck-Schlapphüte 6 und 8 M.
 er Cylinderhüte, beste Qualität, Facon neu, 15 M., - Deutsche 4 1/2, 6, 8, 10 M., prakt. Reiseschachteln, er Regenschirme 20 M., Deutsche Regen- und Sonnenschirme für Herren u. Damen 1, 1 1/2, 3, 5, 6 M. etc.
 hält am Lager das Magazin zum Pfau, Dresden, Frauenstrasse 8.

Natürliche Mineralwässer,

garantirt diesjährige frische Füllungen,
Echte Badesalze u. Bademoore Mutterlaugen, Seifen, Brunnensalze und Pastillen
 hält empfohlen die
Haupt-Niederlage
 natürlicher Mineralwässer

Mohren-Apotheke

am Pirnaischen Platze.
 Versendung hier frei nach allen Stadttheilen, nach auswärts unter billiger Berechnung der Verpackung.

Eiserne Gartenmöbel

empfehlen

MORITZ SCHUBERT
 Wettinerstr. 4.



Milch!

80-100 Liter Milch werden täglich franco Blauwitz geliefert. Gefäll. Off. mit Preis per Liter unter **A. B.** postlag. Blauwitz.

Sin prachtvolles Concert-

Pianino,

wie neu, elegantes Musikbaum-Gehäuse, mit sehr schönem Ton, ist für die Hälfte des Neupreises für 450 M. und 300 M. zu verkaufen
Seestraße 3, 1.

Gummi-Artikel

jeder Art, bester Qualität, empfiehlt u. verkauft bill. **Rich. Freisleben**, Dresden, 1 Postplatz 1, Brunnenstraße

Selbmann's Cacao.

Grenadierstrasse 5.

Ein ganz neuer Wagen

(Wagen) ist billig sofort zu verkaufen.
Herrn. Werner, Radeberg.

Ein echter Bernhardinerhund,

1 Jahr 2 Mon. alt, löwenfell, 78 Cent. hoch, Neumannshund, billig zu verkaufen.
Herrn. Werner, Radeberg.

Pianos

u. Pianinos berühmter Meister, als: **Wüthner** etc., bill. z. verk. u. verd. v. 4 M. an, Frauenstr. 1, Ecke Neumann.

Für den Land-Aufenthalt!

Neue Vollerhinge, halbe, Rotzheringe, Quatzerhinge, russische Sardinien in kleinen Fäßchen u. Büchlein, echte Christiana-Delicates-Andovis, Dörckeltheringe, marinierte Sardinien in Del und Senffauce, marin. Matrelen u. Lachs; Sol in Gelee, Dummer, Junge, Counebeck in Büchlein. Alles frisch und haltbar, empfiehlt billigt

C. G. Kühnel,
 9 Weberstraße 9.

Gummi-Artikel

aller Art, feinsten Qualität, Versandt sof. gegen Nachn.
A. H. Theising jr.,
 8 Marienstr. 8, Antonpl. 8.

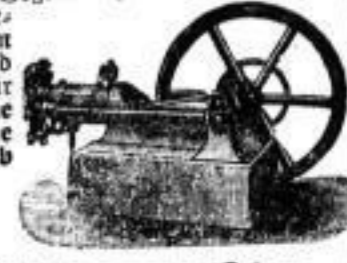
Jucker

1 Paar Kotte, Stadtkamm geföhrt.
 (Napfe u. Dankschüssel), 1 Maß, 166 hoch, fehen Abwie halber billig zum Verkauf Dresden, Rittnerstraße 14.

Otto's neue Motoren



aus der **Gasmotorenfabrik Deutz** (patentirt im In- und Auslande). Die besten Gasmotoren der Gegenwart, wieder wesentlich verbessert, unerreicht in tieferem Betrieb und geringstem Gasconsum; in liegender und stehender, sowie ein- und mehrzylinderiger Construction; ferner für Orte ohne Gasleitungen: **Otto's neue Benzin-Motoren, Otto's neue Motoren für Generator-Gasbetrieb** empfiehlt



der Generalvertreter:
H. Berk, Civil-Ingenieur in Chemnitz.

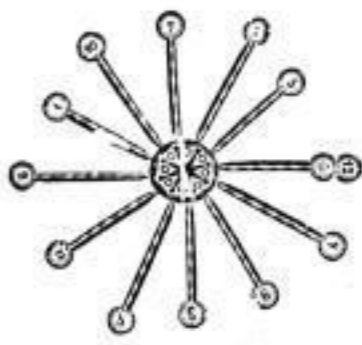
Zur Reise-Saison



empfehle mein auf das Reichhaltigste assortirte Lager in **Reisebedarfs-Artikeln,**

wie Koffer, Taschen, Necessaires, Wasch- u. Plaidrollen, Hut- u. Schirmfuttermale, Courir- u. Touristen-Taschen, Rucksäcke, Flaschen, Esstische, Trinkbecher, Schirme, Stöcke, Kissen, Plüds, Decken, Hüte, Mützen, Schuhe, Gamaschen, Havelocks, Paletots, Staub- u. Regenmäntel, Joppen in Leinen u. leichten Loden, wasserdicht, sowie jeden erdenklich praktischen Reiseartikel in nur anerkannt besten Qualitäten zu billigsten Preisen.
H. Warnack, Pragerstraße 17b.

Zu Vogelstrießen!



Armbrüste Stück 45 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 75 Pf., 2 M. 25 Pf., 2 M. 90 Pf., 3 M. 50 Pf. und 4 M. 50 Pf.
 Abschickvögel Stück 45 Pf. bis 6 M.
 Abschickadler Stück 50 Pf. bis 6 M. 50 Pf.
 Abschicksterne Stück 45 Pf. bis 1 M.
 Große Auswahl von Gewinnen zu Schulfesten, Vogelstrießen etc. Bei Entnahme größerer Partien Landed-Preise. 50-Pfennig-Bazar Artikel verkaufen wir mit 30 Pf., 35 Pf., 40 Pf. und 45 Pf.

J. Bargou Söhne,

Sophienstraße 6 und Bismarckstraße 21b, am Postplatz.

Goldfische,



nur gesunde, kräftige Waare, Stück 15 Pf.

Für die Zucht empfehle ich Goldfische in schönsten und prächtigsten Farben, wie den verschiedensten Gattungen.

Verlandt von Goldfischen

über den ganzen Continent.
Goldfisch-Gestelle (nach Zeichnung) komplet mit Goldfischglas 3 Mk. Goldfisch-Gestelle von 50 Pf. an, Lebende Schildkröten 50 Pf.

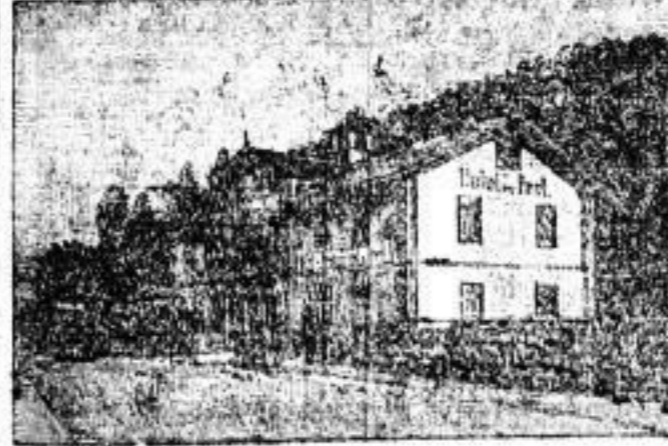
Froschhäuser

mit selbstthätigem Fliegenfänger (nach Zeichnung) Stück 3 Mk. Goldfisch-Gläser, Aquarien, Burgruinen-Einsätze in Quarzen u. Korallen, Goldfisch-Netze, Wetter-Häuser, welche das Wetter anzeigen, 1 Mark 50 Pf., hält bei niedrigsten Preisen stets außerordentlich großes Lager die Galanteriewaaren-Handlung und Goldfisch-Züchterei

F. G. Petermann,

DRESDEN, Galeriestrasse Nr. 19, parterre und I. Etage.

Hotel und Restaurant zur Post in Glashütte



mit angenehmem Gartenanenthalt, sehr schönem Gesellschaftssaal, guten Abendessen, hält sich allen strebenden, Touristen und Gesellschaften bestens empfohlen.
 Weine, Biere und Küche ff.
 Stallung für 20 Pferde.
 Bedienung
Gustav Thierig, Besitzer.

Reise-Körbe



mit elegantem Verhältniß empfiehlt ohne Preisermäßigung die Reisefabrik von **Hermann Weisse,**
 3 Sternplatz 3.

Ein Piano

mit prachtvollem Ton, Metallplatte, für 210 Mark zu verkaufen
Seestraße 3, 1.

Dresdner Nachrichten. Nr. 199. Seite 17. — Sonnabend, 18. Juli 1889.

gel, 1.50 Pf.
 Schnepper
 Mann
 Nr. 10.
 auf in
 en,
 irre.
 ren
 Lager
 tor.

